

Protokoll des 3. Fachforums zur Fortschreibung der Sächsischen Landesstrategie BNE

Bildungsbereiche:	Nonformales und informelles Lernen sowie Hochschule
Veranstalter:	CivixX – Werkstatt für Zivilgesellschaft im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus (SMK)
Datum:	29. Mai 2024
Ort:	TU Chemnitz
Moderation:	Ralf Elsässer (CivixX – Werkstatt für Zivilgesellschaft)
Protokoll:	Matthias Schirmer, Ralf Elsässer (CivixX – Werkstatt für Zivilgesellschaft)

1 Einführung

- Inhaltliche Einführung durch Albrecht Handke/SMK
- Überblick über die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung sowie über die Zwischenergebnisse der laufenden online-Beteiligung durch Ralf Elsässer/CivixX
- Die zusammenfassende Präsentation kann [hier heruntergeladen](#) werden.

2 Diskussion und Sammlung von Vorschlägen und Hinweisen zu den beiden Bildungsbereichen sowie vertiefende Bearbeitung ausgewählter Maßnahmen

- Austausch der Teilnehmenden in Untergruppen und Ergänzung von neuen Ideen
- Einordnung der Ideen in ein Aufwand-Wirkungs-Diagramm
- Vertiefende Bearbeitung ausgewählter Ideen und Entwicklung von konkreten Maßnahmensteckbriefen

2.1 BNE in der Lehre verankern

2.1.1 Hinweise aus Auftaktveranstaltung und Onlinebeteiligung

- Überarbeitung der Studienzugangsdokumente (Ziele + Inhalte)
- alle Studierenden dürfen nicht um das Thema herumkommen! #Studienordnung
- Partizipation zur Studiengangsentwicklung
- Fächer- und fakultätsübergreifende Angebote zu BNE
- Verknüpfung mit anderen Lehrzielen (gesellschaftliche Verantwortung, Entrepreneurship, Diversität, Inklusion, ...)
- Herstellung des Theorie Praxis Bezuges --> Handeln im Mittelpunkt
- Zertifikatskurse als Anreiz + für alles, was nicht Credits bekommen kann
- Weiterbildung zu BNE mit Anreiz zur Teilnahme
- Verankerung in allen Phasen der Lehrerinnen- und Lehrerbildung mitdenken
- Lehrkräfteausbildung an die genauen Anforderungen des zukünftigen Lehrers anpassen

- Stellen für wissenschaftliche Mitarbeitende an den Hochschulen schaffen, die BNE in der Lehramtsausbildung stärker implementieren

2.1.2 In der Gruppe und online erarbeitete Maßnahmensteckbriefe

- [BNE-Tag oder Projekt für alle Studierenden](#)
- [BNE-Kompetenzen in projektbasierten Studiengängen](#)
- [Theorie-Praxis-Bezug an den Hochschulen implementieren](#)

[Hinweis: Die Maßnahmensteckbriefe aus allen Fachforen, können [über diesen Link](#) weiterhin bearbeitet werden.]

2.1.3 Einordnung der Ideen der Gruppe nach Aufwand und Wirkung

	Niedriger Aufwand		Hoher Aufwand	
Hohe Wirkung	<ul style="list-style-type: none"> • BNE-Weiterbildungsformate (an HDS) weiten mit Teilnahmeanreiz • Studentische Initiativen stärken und Entscheidungs- und Gestaltungshoheit geben (z.B. Inhalte) 	<ul style="list-style-type: none"> • BNE-Zertifikat BNE-spezifische, fachliche Vertiefung, Praxis • BNE-Modul für Studierende und Lehrende • Anreise :- BNE-Tagung, Konferenzen, Veröffentlichung, Projektanträge 	<ul style="list-style-type: none"> • Partizipation zur Studiengangsentwicklung (Studierende, Dozierende) und Stärkung der Studierenden (Schulung, <u>Selbstbewusstsein</u>) 	<ul style="list-style-type: none"> • WIA – auch strukturell arbeiten, Hochschule inklusiv + gerecht zu machen, z.B. decolonize curricula [?] • Stellen-Koordination: Fakultäten, Zentrum für Lehrkräftebildung, Studierende • BNE-Leitbild für die HS, Institute: Kompetenzen, Raum für Interpretation • Modul „BNE“-Bausteine, die auch fachbezogen gefüllt werden können
Geringe Wirkung	<ul style="list-style-type: none"> • SDGs und BNE-Kompetenzen taggen • Nachhaltigkeitsbezug in der Lehre zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Interdisziplinär/innovative Lernformate fördern 		

2.1.4 Weitere Ideen der parallelen Online-Gruppe

- Die Ideen der online-Gruppe zum gleichen Thema wurden [hier festgehalten](#).

2.2 Hochschulen als Orte nachhaltigen Handelns in Bildungslandschaften

2.2.1 Hinweise aus Auftaktveranstaltung und Onlinebeteiligung

- Whole Institution Approach überall anwenden
- Austauschräume für BNE-Praxis
- Integration in Qualitätsmanagement Systeme
- Sichtbarmachung von guten Praxisbeispielen
- Etablierung einer wertschätzenden Fehlerkultur
- Strategische Verankerung der Wissenschaftskommunikation als Beitrag der Hochschulen zur BNE
- Vernetzung von Praxis und Bildungsakteuren
- Servicelearning mit Praxispartnern

- Stärkung organisatorischer Strukturen für den Ausbau von Unternehmenspraktika und den daraus gewonnen Erfahrungen

2.2.2 In der Gruppe und online erarbeitete Maßnahmensteckbriefe

- [Öffnung TrafoSax](#)
- [Strukturierte Einbindung von BNE in die HS-Struktur](#)
- [Studentisches Lehrengagement unterstützen](#)

[Hinweis: Die Maßnahmensteckbriefe aus allen Fachforen, können [über diesen Link](#) weiterhin bearbeitet werden.]

2.2.3 Einordnung der Ideen der Gruppe nach Aufwand und Wirkung

	Niedriger Aufwand		Hoher Aufwand	
Hohe Wirkung	<ul style="list-style-type: none"> • Freiräume zur Lehr- und Institutionsentwicklung schaffen (Lehrfreisemester, ...) • Service-Learning-Infrastruktur schaffen mit Praxispartnerinnen (z.B. NGOs, ...) • Partizipative Hochschulentwicklung mit allen Statusgruppen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verankerung von nachhaltiger Entwicklung auf der Leitungsebene • Koordinierungsstellen für BNE-Implementierung an HS (SMWK-finanziert) • Sichtbarmachung von Good-Practices (Portale, Sammlungen) -> bundesweit 	<ul style="list-style-type: none"> • Verpflichtende Nachhaltigkeitsstrategien, gekoppelt an HS-Finanzierung • Verpflichtung des SIB zu Nachhaltigkeitsstandards • Etablierung von BNE-Kompetenzen in Qualitätsmanagement-Systemen und Akkreditierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätzlicher Paradigmenwechsel im HS-System • Verpflichtende E-MAS-/ISO-Zertifizierung/Audit • Etablierung von Ansprechpersonen zu Nachhaltigkeit an Hochschulen beim SMWKT
Geringe Wirkung	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung studentischen Engagements, bspw. via Stellen, Credits, Stipendien 	<ul style="list-style-type: none"> • Green Offices an allen Hochschulen, verknüpft mit Hochschulfinanzierung • Etablierung von Nachhaltigkeitsfonds/-budgets 	<ul style="list-style-type: none"> • Infrastruktur zum gegenseitigen Besuch von BNE-Lehrveranstaltungen der Hochschulen • Erfahrungs- und Lehrkonzeptaus-tausch von BNE in verschiedenen Fächern 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung des überinstitutionellen Austauschs, vgl. AG Nachhaltigkeit an Brandenburger Hochschulen

2.2.4 Weitere Ideen der parallelen Online-Gruppe

- Die Ideen der online-Gruppe zum gleichen Thema wurden [hier festgehalten](#).

2.3 BNE als Querschnittsthema in Organisationen (z.B. Verbänden und Vereinen) verankern

2.3.1 Hinweise aus Auftaktveranstaltung und Onlinebeteiligung

- Whole Institution Approach überall anwenden

2.3.2 In der Gruppe erarbeitete Maßnahmensteckbriefe

- [Begleitbroschüre zu den QS-BNE in einfacher Sprache zum whole institution approach](#)
- [Begleitmaterial zur Handreichung Qualitätskriterien für Bildungsanbieter erstellen/weiterentwickeln](#)
- [Selbstverständnis als Bildungseinrichtung der non-formalen Bildung](#)

- [Ampelsystem zur Selbstevaluation als Ausgangspunkt für anschließende wissenschaftliche Begleitung](#)
[Hinweis: Die Maßnahmensteckbriefe aus allen Fachforen, können [über diesen Link](#) weiterhin bearbeitet werden.]

2.3.3 Einordnung der Ideen der Gruppe nach Aufwand und Wirkung

Übergeordnete Punkte:

- Kommunikation von BNE an Träger
- Anlässe zur Kommunikation (z.B. Nachhaltigkeitswoche)

	Niedriger Aufwand		Hoher Aufwand	
Hohe Wirkung	<ul style="list-style-type: none"> • „Labeln“ von Bildungsangeboten mit SDGs: Logo des Portals, SDGs zu den VA stellen (M) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzungsveranstaltungen der Dachverbände (M) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche Prozessbegleitung: Beratung, Monitoren, Verbände und Vereine (M) • „Ampelsystem“ Wo stehe ich? Darstellungsform (M) • „BNE-Euro“ bei Einhaltung bestimmter Kriterien erhalten Organisationen pro TN einen Euro (M) 	
Geringe Wirkung	<ul style="list-style-type: none"> • BNE in einfacher Sprache entwickeln: grafisch, leichte Sprache, kindgerecht (M) • Schülerlabore z.B. als Zielgruppe im MINT (M) • BNE als Fortbildungsangebot für Bibliothekarinnen/MA (M) 			

Nicht eingeordnet:

- Programme, z.B. Junge Naturwächter
- JuLeiCa-Schulungen
- Vernetzung & Austausch
- Attraktivität und Notwendigkeit, sich mit BNE auseinander zu setzen

2.3.4 Weitere Ideen der parallelen Online-Gruppe

- Die Ideen der online-Gruppe zum gleichen Thema wurden [hier festgehalten](#).

2.4 Rahmenbedingungen für vielfältige, zielgruppengerechte Angebote

2.4.1 Hinweise aus Auftaktveranstaltung und Onlinebeteiligung

- Erwachsenenbildung stärker berücksichtigen
- Einbeziehen der Generation 50+
- Angebote für Menschen mit Behinderungen
- Angebote für Menschen mit Migrationsgeschichte
- erfahrungsbasiertes Lernen stärken
- Herstellung des Theorie Praxis Bezuges --> Handeln im Mittelpunkt
- öffentliche Räume (z.B. Wälder, Parks) als Orte der Vermittlung stärker nutzen (z.B. Infotafeln)

- Berücksichtigung der globalen Perspektive
- Thema Gesundheit in BNE einbinden

2.4.2 In der Gruppe erarbeitete Maßnahmensteckbriefe

- [Niedrigschwellige Finanzierung von Kleinprojekten](#)

[Hinweis: Die Maßnahmensteckbriefe aus allen Fachforen, können [über diesen Link](#) weiterhin bearbeitet werden.]

2.4.3 Einordnung der Ideen der Gruppe nach Aufwand und Wirkung

	Niedriger Aufwand		Hoher Aufwand	
Hohe Wirkung	<ul style="list-style-type: none"> • Bestehende Projekte verstetigt finanzieren • Veranstaltungen an Orte der Bildungsträger holen und vermitteln 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreiche BNE-Projekte (best practice) verstetigen und multiplizieren (Finanzierungsmöglichkeiten) • Bestehende Strukturen verstetigen: allgemeine Strukturen (z.B. Portale), Best Practice 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorhandene Projektergebnisse/-prozesse bekanntmachen und vielfältigen • Systeme so gestalten (z.B. Servicestellen), dass alle Zielgruppen abgebildet werden können 	<ul style="list-style-type: none"> • BNE als Bildungsinhalt, nicht als Politikum -> gesetzlich verankern • Landesstrategie BNE durch Landtag über Regierungszeit hinaus verstetigen lassen
Geringe Wirkung	<ul style="list-style-type: none"> • Anschubfinanzierung für Antragstellungen niedrigschwellig • Verwaltungspauschale für Fördermittelprojekte (Buchhaltung, Dokumentation) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kurze Wege für BNE-Kleinprojekte: vor Ort in Sachsen, Pauschalen statt Dokumente • Niedrigschwelliger Zugang zum BNE-Portal als Akteur 		<ul style="list-style-type: none"> • Attraktive Arbeitsbedingungen für BNE-Fachkräfte (langfristige Verträge etc.)

2.4.4 Weitere Ideen der parallelen Online-Gruppe

- Die Ideen der online-Gruppe zum gleichen Thema wurden [hier festgehalten](#).

2.5 Aufbau regionaler Bildungslandschaften mit BNE-Bezug

2.5.1 Hinweise aus Auftaktveranstaltung und Onlinebeteiligung

- Vernetzung von Bildungsakteuren mit Unternehmen und anderen Praxispartnern
- Entwicklung von Bildungslandschaften, dabei auch Großschutzgebiete und Geoparks einbeziehen
- Kinder und Jugendliche auch im Kontext kommunaler Bildungslandschaften einbeziehen (Beteiligung)
- koordinierende Schnittstelle von Jugendverbandsarbeit hin zu den Servicestellen schaffen

2.5.2 In der Gruppe erarbeitete Maßnahmensteckbriefe

- [Regionale Netzwerktreffen](#)
- [Digitale Bildungslandschaft](#)
- [Erfassung und Weiterentwicklung regional-spezifischer BNE-Bildungslandschaften und Koordinationsstrukturen](#)
- [Regionale Vernetzungstreffen zur Stärkung bestehender Strukturen](#)
- [Regionale Fach- und Vernetzungstreffen BNE](#)

[Hinweis: Die Maßnahmensteckbriefe aus allen Fachforen, können [über diesen Link](#) weiterhin bearbeitet werden.]

2.5.3 Einordnung der Ideen der Gruppe nach Aufwand und Wirkung

	Niedriger Aufwand		Hoher Aufwand	
Hohe Wirkung	<ul style="list-style-type: none"> Saatgutbibliotheken als Angebot öffentlicher Bibliotheken Öffentliche Bibliotheken als Orte für Medien (analog + digital) zu BNE-Themen 	<ul style="list-style-type: none"> BNE-Portal API x sachsens-museen-entdecken.de BNE-Portal: Angebote überarbeiten, passgenau für Lehrinhalte ausarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> S-BNE: (regionaler) Netzwerktag BNE: Unternehmen, Museen, Schulen, Kita, Kommunen Speed-Dating Digitale Infrastruktur vernetzen, ausbauen Bessere Vernetzung: Colaboratorium erweitern, z.B. Museumswesen BNE-Portal -> Funktion „Vernetzung“ ausbauen, Verknüpfung Colaboratorium 	<ul style="list-style-type: none"> Sichtbarkeit der Aufgaben Bildungslandschaft: Vielfalt an Aufgaben, Kompetenzen, ... -> Darstellung und Sichtbarkeit
Geringe Wirkung		<ul style="list-style-type: none"> Bildungsanbieter: Inhalte auf BNE hin prüfen -> sichtbar machen 		

2.5.4 Weitere Ideen der parallelen Online-Gruppe

- Die Ideen der online-Gruppe zum gleichen Thema wurden [hier festgehalten](#).

5 Ausblick auf den weiteren Prozess

Es findet ein weiteres **Fachforum** statt am 29. Mai 2024, 13:00-16:00 Uhr, in Chemnitz. Thema: Non formales und informelles Lernen sowie Hochschule.

Den Abschluss des Beteiligungsprozesses bildet der **5. Fachtag BNE** am 27./28. August 2024, in der Sächsischen Aufbaubank Dresden.

Alle Infos zum aktuellen Entwurf der Strategie sowie die Möglichkeit, sich mit Ideen, Hinweisen und Maßnahmensteckbriefen zu beteiligen sind zu finden auf www.mitdenken.sachsen.de/1039046.